

Medieninformation

Nr. 146

Ihr/-e Ansprechpartner/-in
Andrzej Rydzik

Durchwahl
Telefon +49 371 387-2020
Telefax +49 371 387-2044

pressestelle.pd-c@
polizei.sachsen.de

Chemnitz, 5. April 2020

Chemnitz

Freude über geraubten Einkaufsbeutel währte nur kurz

Zeit: 04.04.2020, 17.00 Uhr
Ort: OT Schloßchemnitz

(1171) Während ein Kind (6) mit einem Einkaufsbeutel in der Hand vor einem Lebensmittelgeschäft in der Limbacher Straße auf einen Verwandten wartete, der im Geschäft gerade einige Besorgungen erledigte, näherten sich zwei zunächst unbekannte Männer dem Kind. Einer der beiden Männer stieß das Kind im nächsten Augenblick zu Boden und griff sich den Beutel. Anschließend rannten die beiden Männer in Richtung Konkordiapark davon. Durch lautstarke Rufe des leicht verletzten Kindes auf die Situation aufmerksam geworden, nahmen der Verwandte (29) sowie ein Mitarbeiter des Geschäfts (39) die Verfolgung auf. Ihnen gelang es, die flüchtenden Männer an der Ecke Limbacher Straße/Leipziger Straße zu stellen. Eine Streifenwagenbesatzung wurde dabei auf das Gerangel an der Kreuzung aufmerksam und kam zu Hilfe. Der 29-Jährige konnte schließlich den Beutel, in dem sich lediglich Lebensmittel im Wert von knapp 24 Euro befanden, wieder an sich nehmen. Die Polizisten nahmen die beiden Tatverdächtigen (28, 52) vorläufig fest und brachten sie zur Dienststelle. Nach Abschluss der ersten polizeilichen Maßnahmen wurden die beiden rumänischen Staatsangehörigen auf Weisung der Staatsanwaltschaft in der Nacht zu Sonntag wieder entlassen. Ungeachtet dessen werden sich der 28-Jährige und sein mutmaßlicher 52-jähriger Komplize weiter wegen Raubes strafrechtlich verantworten müssen. (Ry)

Polizisten beendeten feuchtfröhliche Zusammenkunft

Zeit: 05.04.2020, 00.05 Uhr
Ort: OT Kappel

(1172) Nach einem Hinweis von Anwohnern suchten Polizisten nachts eine Wohnung in einem Mehrfamilienhaus in der Dr.-Salvador-Allende-Straße auf. Dort trafen sie auf den Mieter (22/syrischer Staatsangehöriger) sowie auf einen weiteren 22-Jährigen (irakische Staatsangehörigkeit), einen 24-Jährigen (eritreische Staatsangehörigkeit) und eine 49-jährige deutsche Staatsangehörige, die nicht zum selben Hausstand gehörten. Sie hatten somit gegen die Sächsische Corona-Schutz-Verordnung verstoßen, was ihnen durch die Beamten nochmals ausführlich erklärt wurde. Da die angetroffenen Personen, die alle dem Alkohol zugesprochen hatten, sich

Polizeidirektion Chemnitz
Hartmannstraße 24
09113 Chemnitz

www.polizei.sachsen.de

Verkehrsanhänger:
Zu erreichen mit den Buslinien
21,32 H: Richard-Hartmann-Platz

Behindertenparkplätze:
Promenadenstraße.



uneinsichtig zeigten, mussten gegen sie Anzeigen wegen Verstößen gegen das Infektionsschutzgesetz gefertigt werden. Zudem sprachen die Polizisten Platzverweise gegen die Besucher des 22-jährigen Mieters aus. (Ry)

Landkreis Mittelsachsen

Fahranfänger verlor Kontrolle über sein Auto

Zeit: 04.04.2020, 18.50 Uhr
Ort: Frauenstein

(1173) Die Freiburger Straße stadteinwärts befuhr am Abend ein 18-Jähriger mit seinem Pkw Mercedes. Auf Höhe der Zufahrt zu einem Sportplatz verlor der junge Mann aus derzeit noch unklarer Ursache die Kontrolle über das Auto, welches daraufhin nach links von der Fahrbahn abkam, einen Zaun durchbrach und letztlich auf dem Grundstück stehen blieb. Der junge Mann kam mit dem Schrecken davon. Der Sachschaden beläuft sich in Summe auf etwa 7 500 Euro. (Ry)

Ermittlungen nach Einbrüchen in Schulen/Zeugen gesucht

Zeit: 03.04.2020, 15.30 Uhr bis 04.04.2020, 12.00 Uhr
Ort: Mittweida

(1174) Offenbar in der Nacht von Freitag zu Samstag ist es unbekanntem Tätern gelungen, in drei Schulen in der Lutherstraße, der Schulstraße sowie der Straße Am Schwanenteich gewaltsam einzudringen. In allen drei Fällen hatten die Einbrecher Fensterscheiben eingeschlagen, um in die Schulen einzusteigen. Anschließend durchwühlten sie Büros und andere Räume in den Gebäuden nach Wertgegenständen. Was die Täter bei den Einbrüchen entwendet haben, ist derzeit noch in Klärung. Auch zur Höhe der einbruchsbedingten Sachschäden liegen noch keine Angaben vor. Im Zuge der umfangreichen Tatortarbeit durch die Kriminalpolizei wurden Spuren gesichert, die es nun gilt auszuwerten und auf Parallelen mit anderen Einbruchsdiebstählen in der Region abzugleichen. Darüber hinaus sucht die Polizei Zeugen.

Wer hat insbesondere in der Nacht von Freitag auf Samstag im Bereich der drei Schulen Beobachtungen gemacht, die mit den Einbrüchen in Verbindung stehen könnten? Wem sind an den Schulen sowie im Nahbereich in den Abend- und Nachtstunden verdächtige Personen aufgefallen? Wer kann Angaben zu den Tätern machen? Hinweise erbittet das Polizeirevier Mittweida unter Telefon 03727 980-0. (Ry)

Unsichere Fahrweise blieb nicht unbemerkt

Zeit: 04.04.2020, 23.35 Uhr
Ort: Frankenberg

(1175) Einer Streifenwagenbesatzung fiel in der Nacht in der Gutenbergstraße ein Pkw Ford auf, dessen Fahrerin am Steuer unsicher wirkte. Sie stoppten den Ford und kontrollierten das Auto sowie die Fahrerin (31). Ein mit der Frau durchgeführter Atemalkoholtest ergab 1,8 Promille. Für die 31-Jährige folgten daraufhin die



Beschlagnahme ihres Führerscheins, eine Blutentnahme sowie eine Anzeige wegen Trunkenheit im Verkehr. (Ry)

Verlorenes Spanngurtschloss sorgte für gefährliche Kettenreaktion

Zeit: 04.04.2020, 21.40 Uhr

Ort: Hainichen, Bundesautobahn 4, Dresden – Chemnitz

(1176) Der Fahrer (48) eines Pkw Mercedes war abends auf dem linken Fahrstreifen der BAB 4 unterwegs, als kurz er kurz vor der Anschlussstelle Hainichen über ein Spanngurtschloss fuhr. Dadurch wurde der linke Vorderreifen des Mercedes abgerissen und blieb auf der mittleren Fahrspur liegen. Der 48-Jährige behielt trotzdem die Kontrolle über sein Auto und konnte es auf dem Seitenstreifen zum Stehen bringen. In der Folge erfassten jedoch vier weitere Pkw (Fiat, Opel, Audi, Ford) den verlorenen Vorderreifen, wobei an allen Fahrzeugen Sachschaden entstand. Verletzt wurde niemand. Der Gesamtsachschaden beläuft sich auf mindestens 13.000 Euro. (Ry)

Erzgebirgskreis

Geburtstagsfeier abrupt beendet

Zeit: 04.04.2020, 20.50 Uhr

Ort: Gelenau

(1177) Nach einem Hinweis einer Bürgerin auf eine verbotene Feier machten sich Polizisten am Abend in einem Objekt in der Straße der Einheit ein eigenes Bild. Vor Ort stellten sie insgesamt acht Personen fest, die sich anlässlich einer Geburtstagsfeier getroffen hatten. Die Beamten beendeten die Feier, schickten alle Angetroffenen nach Hause und fertigten gegen den Veranstalter (38/deutscher Staatsangehöriger) der Feier eine Strafanzeige wegen des Verstoßes gegen das Infektionsschutzgesetz. (Ry)

Polizisten nahmen mutmaßlichen Moped-Dieb fest

Zeit: 05.04.2020, 03.55 Uhr polizeibekannt

Ort: Raschau-Markersbach, OT Raschau und Schwarzenberg, OT Pöhla

(1178) Ein Zeuge wurde in der Nacht zu Sonntag auf zwei Personen im Wiesenweg in Raschau aufmerksam, die eine Simson S51 schoben. Weil dem Zeugen das verdächtig vorkam, verständigte er die Polizei. Eingesetzte Beamte suchten daraufhin nach den beschriebenen Personen und konnten sie samt des Mopeds im Scheibenberger Ortsteil Oberscheibe feststellen. Während die Polizisten einen 21-Jährigen nach kurzer Verfolgung vorläufig festnehmen konnten, gelang dem anderen Mann die Flucht. Bei der Überprüfung der sichergestellten Simson (Wert: ca. 1 000 Euro) stellte sich heraus, dass diese wenige Stunden zuvor aus einer Garage in der Nähe der Kleinpöhlaer Straße im Schwarzenberger Ortsteil Pöhla gestohlen worden war. Auf Weisung der zuständigen Staatsanwaltschaft wurde der 21-jährige deutsche Staatsangehörige am Sonntagmorgen wieder aus der Dienststelle entlassen. Die Ermittlungen wegen des besonders schweren Diebstahls laufen ebenso weiter wie die Ermittlungen zum mutmaßlichen Komplizen des jungen Mannes. Zur Höhe des einbruchsbedingten Sachschadens an der Garage in Pöhla liegen indes noch keine Angaben vor. (Ry)